

u^b

Künstliche Intelligenz in der Kunstgeschichte? Ein Praxisversuch

Textilhistorikerinnen und ihre Rolle in der Forschungsgeschichte der textilen Künste

Prof. Dr. Corinne Mühlemann, Institut für Kunstgeschichte

Tag der Lehre, 14.02.2025

Aktuell

Abteilungen und Professuren

Architekturgeschichte und Denkmalpflege

Ältere Kunstgeschichte

Kunstgeschichte der Neuzeit

Kunstgeschichte der Moderne und der Gegenwart

Geschichte der textilen Künste

World Art History

SNF Prima Professur

Emeriti

Leitbild

Team

Bibliothek

Fachschaft

Chronik

Alumni et Amici

Kontakt

Abteilung für Geschichte der textilen Künste



Siegelhüllen einer Ablassurkunde vom 20. Mai 1333, Leinwand-Schuss-Kompositbindung (taqueté façonné) aus Seide und Metallfäden, St. Gallen, Stiftsarchiv, Signatur: C1A3.

Profil Team Forschungsprojekte Forschungsarbeiten

Was macht die Geschichte der textilen Künste?

Textile Artefakte sind bedruckte, bestickte, gestrickte, gewebte oder gewirkte Stoffe aus unterschiedlichen Materialien und Epochen sowie die daraus gefertigten dreidimensionalen Objekte – beispielsweise Hüllen, Kleidungsstücke und Raumausstattungen. In ihrer Vielfalt überschreiten sie nicht selten mediale, geografische und epochale Grenzen und erfordern daher einen interdisziplinären Ansatz in Forschung und Lehre.

Die Geschichte der textilen Künste erforscht die Herstellung, Verwendung, Inszenierung und Zirkulation von Textilien und textilen Objekten in ihren jeweiligen kulturellen Kontexten vom frühen Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert. Sie thematisiert und reflektiert die Methodik, Theorie und Historiografie der Textilforschung.



“To think this all began with letting autocomplete finish our sentences.”

Robert Leighton,
New Yorker, 19.4.2023

u^b

Frühlingssemester 2023, Hauptseminar im
Monomaster „Geschichte der textilen Künste“

**Textilhistorikerinnen und ihre Rolle in
der Forschungsgeschichte der
textilen Künste**



Adèle Coulin Weibel (1880-1963)



**Dorothy G. Shepherd
(1916-1992)**



**Margrethe Hald
(1897-1982)**



Verena Trudel (1919-1959)



Sigrid Müller-Christensen (1904-1994)



**Edith A. Standen
(1905-1998)**



**Agnes Geijer
(1898-1989)**

Auswahl von Kunsthistorikerinnen mit Forschungsschwerpunkt in den textilen Künsten
Arbeitsfeld: Museum

u^b «KI ermöglicht eine neue Sicht auf Informationen. Besonders in der frühen Phase einer Recherche, regt sie zu kritischem Prüfen der Fakten an; der ausgespuckte Text *muss* auf seine Korrektheit überprüft werden. Dem gegenüber stehen von Menschen verfasste Texte, die bei Rezipient*innen ein (unberechtigtes) Gefühl von Autorität auslösen können, abhängig von Bekanntheit und bisherigen Rezeption der Texte. Dies kann dazu führen, dass die geschriebenen Worte nicht ausreichend überprüft und hinterfragt werden. Richtig eingesetzt, ist KI ein zusätzliches Werkzeug, das den Einstieg in die Recherche erleichtern kann.»

«Das Arbeiten mit KI für die wissenschaftliche Arbeit gestaltet sich momentan noch eher umständlich. Die Arbeit erfordert ein gewisses Umdenken, wobei man durchaus kreativ damit arbeiten kann.»

«Aktuell verunsichert mich KI beim wissenschaftlichen Arbeiten.»

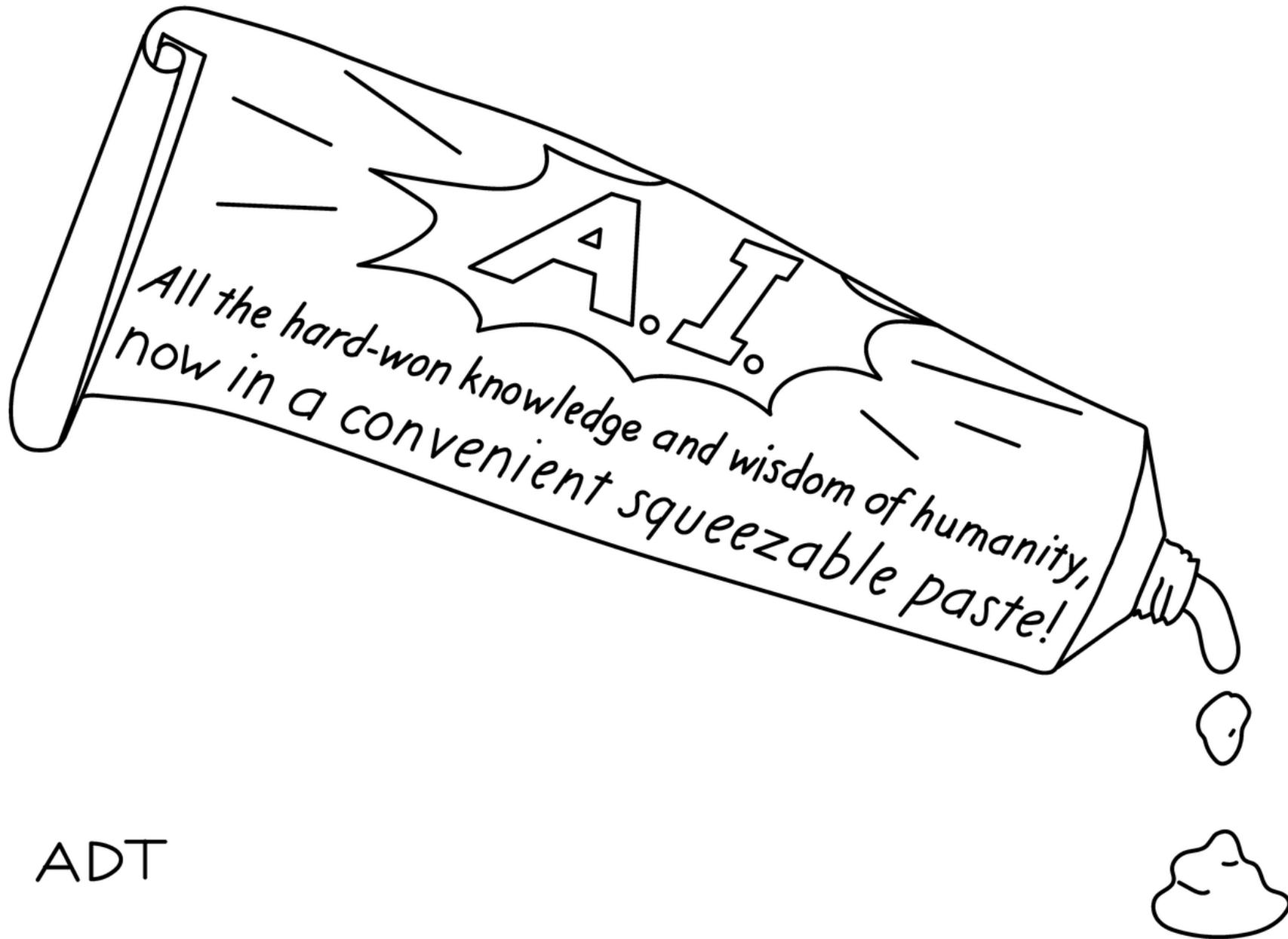
u^b

«KI ermöglicht eine **neue Sicht auf Informationen**. Besonders in der frühen Phase einer Recherche, regt sie zu kritischem Prüfen der Fakten an; der ausgespuckte Text *muss* auf seine Korrektheit überprüft werden. Richtig eingesetzt, ist KI ein **zusätzliches Werkzeug**, das den Einstieg in die Recherche erleichtern kann.»

«Das Arbeiten mit KI für die wissenschaftliche Arbeit gestaltet sich momentan noch eher umständlich. Die Arbeit erfordert ein gewisses **Umdenken**, wobei man durchaus **kreativ** damit arbeiten kann.»

«Aktuell **verunsichert** mich KI beim wissenschaftlichen Arbeiten.»

u^b



ADT

Adam Douglas Thomson,
New Yorker, 20.11.2023